

# Sanft heilen mit Nadeln

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)  
ist mehr als nur Akupunktur.

Die TCM ist eine seit über 2.000 Jahren bewährte Heilmethode aus China. Sie beinhaltet verschiedene Therapien wie Akupunktur, Moxibustion (Erwärmung von Akupunkturpunkten durch glimmende Kräuter), chin. Kräuterheilkunde, chinesische Ernährungstherapie, Tuina/Anmo (Chinesische Massage), Qigong und Taijiquan (Atem- und Bewegungstherapie).



**Minarmi S.-Kathmann**  
Heilpraktikerin

- Akupunktur
- Kräutertherapie
- Massage

Melchersstraße 15  
48149 Münster  
Telefon: 0251/2007624

In der chinesischen Medizin ist Gesundheit gleichbedeutend mit dem freien Fluss von Qi (Lebensenergie). Im Zentrum steht die Erkenntnis, dass alle körperlichen und psychischen Vorgänge im Menschen einander wechselseitig beeinflussen.

Das Ungleichgewicht, das heißt also die Krankheit, wird durch eine Kombination verschiedener Faktoren verursacht wie angeborene Konstitution, emotionaler und geistiger Zustand, Ernährung, Umweltfaktoren, Traumen (körperliche sowie tiefliegende emotionale Verletzungen) und Drogen.

Bei Akupunktur wird durch das Nadeln oder Erwärmung (Moxibustion) spezifischer Punkte die körpereigenen Heilungskräfte aktiviert und die Gesundheit erhält oder wiederhergestellt.

Grundsätzlich lässt sich aber sagen, dass der Behandlungsschwerpunkt der Chinesischen Medizin bei chronischen und funktionellen Störungen liegt. Die Stärke der Chinesischen Medizin liegt in der diagnostischen Möglichkeit, bereits sich anbahnende Krankheitszustände festzustellen, deshalb ist sie zur Vorbeugung sehr gut geeignet.

Eine Aufzählung der vielen Krankheiten, die durch Akupunktur geheilt werden können, wäre jedoch irreführend, da Akupunktur den ganzen Menschen behandelt und nicht eine lokale Störung, deren Ursache möglicherweise ganz woanders als am Ort des Erscheinens zu behandeln ist. Auch wenn zwei Menschen mit der gleichen Krankheit zur Behandlung kommen, werden sie, wenn die Ursachen verschieden sind, unterschiedlich behandelt.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat jedoch eine Liste von Erkrankungen veröffentlicht, die erfolgreich mit der Akupunktur behandelt werden können; hier einige Beispiele: Erkältungen, Asthma, Sinusitis, Kopfschmerzen, Migräne, Trigeminusneuralgie, Arthritis, Schulter-Arm-Syndrom, Tennisellenbogen, Ischialgie, Magenschleimhautentzündung, Verstopfung, Durchfall.



## Minarmi S.-Kathmann

Heilpraktikerin/Mitglied der AGTCM

Zu meiner Person :

- geboren 1969 in Indonesien aus chinesischer Familie
- verheiratet, 2 Kinder

Ausbildung :

- Medizinstudium an der WWU-Münster
- Heilpraktikerprüfung
- Augendiagnose, Bach-Blüten, Dorn-Breuss
- TCM, Tuina, kosmetische Akupunktur

Sollten Sie Fragen zu den Behandlungsmöglichkeiten Ihrer Erkrankung haben, so lassen Sie sich von mir einen Beratungstermin geben, an dem geklärt werden kann, ob Ihre Störung mittels Chinesischer Medizin behandelt werden kann.

